

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

III.

Schlacht bei Parkan. — Schluß des Feldzuges 1683. — Erste Belagerung Ofens. — I. M. Graf Starhemberg erklärt sich gegen dieses Unternehmen. — Intriguen gegen Starhemberg. — Dieser begibt sich nach Wien. — Zeitstimmen über den Mißerfolg der ersten Belagerung Ofens.

1683 und 1684.

Unterdessen floh Kara Mustapha bis nach Ofen, um daselbst sein Schicksal zu erwarten oder den künftigen Feldzug vorzubereiten. Am 13. September, dem Tage nach der Schlacht vor Wien, Morgens 10 Uhr, war die Tête des überwundenen Osmanenheeres im Angesichte von Raab erschienen. Volle drei Stunden dauerte der regellose Uebergang über die Brücken der Rabnitz und Raab in das alte, auf dem rechten Ufer dieses Flusses innegehabte Lager. Kara Mustapha's Wuth über die erlittene Niederlage kannte keine Grenzen; er ließ vor seinem Zelte den Bezier von Ofen als angeblichen Urheber der Flucht aus Privathaf hinrichten, dasselbe Schicksal traf mehrere andere Paschen und eine Menge niederer Offiziere. Durch Beispiele der grausamsten Strenge wollte er die tief erschütterte Ordnung im Heere herstellen, die Verzeihung des Sultans aber durch falsche Angaben, Bestechungen und jegliches Mittel der Intrigue sich erwirken. Nachdem er in die zunächst bedrohten Grenzfesten Gran und Neuhausel Verstärkungen abgesendet und den Pascha von Diabekr, Kara Mohammed, in das erledigte Paschalik von Ofen eingesetzt hatte,